



PRESSEMITTEILUNG

Ministerpräsident Armin Laschet ist Schirmherr der Hygiene-Initiative der NRW-Kliniken gegen multiresistente Keime

Die nordrhein-westfälischen Krankenhäuser klären mit einer Hygiene-Initiative unter Schirmherrschaft von Ministerpräsident Armin Laschet die Bevölkerung und ihre Mitarbeiter über multiresistente Erreger, Antibiotikaresistenzen und Infektionsschutz auf. In Neuss trafen sich die Hygiene-Verantwortlichen der NRW-Kliniken zum 2. „Keine-Keime“ Hygiene-Konvent.

Düsseldorf/Neuss, 05.07.2018. "Keine Keime. Keine Chance für multiresistente Erreger. Gemeinsam Gesundheit schützen" ist seit 2015 die Hygiene-Initiative der nordrhein-westfälischen Krankenhäuser und steht jetzt unter der Schirmherrschaft von Herrn Ministerpräsident Armin Laschet. Beim 2. „Keine Keime“-Hygiene-Konvent am 5. Juli 2018 in Neuss wurden rund 150 Hygieneexperten aus NRW-Kliniken die neuen Ideen und Instrumente vorgestellt. Die Initiative, die sich an die Patienten und Besucher sowie an die Mitarbeiter in den 348 nordrhein-westfälischen Krankenhäusern richtet, hat zum Ziel, über die Ursachen und die Risiken von multiresistenten Erregern, über Antibiotikaresistenzen und Infektionsschutz aufzuklären.

„Ich habe gerne die Schirmherrschaft der breit angelegten Hygiene-Initiative der Kliniken in Nordrhein-Westfalen übernommen. Hygiene ist ein zentraler Bestandteil von ärztlichen und pflegerischen Tätigkeiten. Damit auch die Patienten und Besucher ihren Teil dazu beitragen, die Übertragung von multiresistenten Erregern zu verhindern, ist es wichtig, sie zu informieren und zu sensibilisieren“, erklärte Ministerpräsident Armin Laschet.

Jochen Brink, der Präsident des Dachverbands Krankenhausgesellschaft Nordrhein-Westfalen, der für die 348 Krankenhäuser in NRW spricht, betonte: „Multiresistente Erreger sind ein weltweites Problem, dem sich auch das medizinische Versorgungssystem in Deutschland stellen muss. Das tun wir: Unsere geschulten Mitarbeiter nehmen diesen Kampf täglich mit großem Einsatz auf. Wir empfinden die Schirmherrschaft durch den Ministerpräsidenten Armin Laschet als echte Wertschätzung der Hygiene-Verantwortlichen und Unterstützung bei dieser wichtigen Arbeit.“

Vor dem Hintergrund, dass bei diesem Thema und dem Infektionsschutz in den Kliniken nicht nur die Krankenhäuser in der Verantwortung stehen, will die Initiative an das bisher erreichte anknüpfen und das Hygiene-Engagement der Krankenhäuser ab Sommer 2018 mit einer stärkeren Präsenz im öffentlichen Raum ausrichten. Mit neuen anschaulichen Materialien, ausdrucksstarken Bildern,

multimedialen Informations-Ständen auf Marktplätzen und klaren Botschaften, soll der Dialog mit Patienten und Bürgern noch intensiver geführt werden, um sie für Hygiene-Maßnahmen im Alltag, Infektionsschutz, Ansteckungsrisiken und Antibiotikaresistenzen zu sensibilisieren. Mit einem Facebook-Kanal und entsprechenden Erklärvideos wird die digitale Kommunikation ausgebaut. Die Website www.keine-keime.de begleitet diese Aktivitäten und bündelt Informationen, Hintergründe und Neuigkeiten. Für Herbst 2018 ist ein Kino-Spot geplant.

Die landesweite Hygiene-Initiative „Gemeinsam Gesundheit schützen. Keine Keime. Keine Chance für multiresistente Erreger“ wurde initiiert von der Krankenhausgesellschaft Nordrhein-Westfalen, dem Dachverband der 348 Krankenhäuser in NRW. Die Initiative hat das Ziel, die Öffentlichkeit über multiresistente Erreger, Krankenhaushygiene und Infektionsschutz aufzuklären.

Krankenhausgesellschaft Nordrhein-Westfalen e.V.:

Lothar Kratz, Referatsleiter: Tel. +49 211 4781970, Mobil: 0171 3047893, E-Mail: lkratz@kgnw.de

Mirko Miliniewitsch, Referent: Tel. +49 211 4781972

Sandra Fösken, Referentin: Tel. +49 211 4781973

Anke Fröhlen, Sekretariat: Tel. +49 211 4781971



Gemeinsam Gesundheit schützen. Keine Keime. Keine Chance für multiresistente Erreger.